Carlotta Dalia, Gitarre

Biografie

Carlotta Dalia steht mit ihrem Spiel für die Exzellenz einer Tradition – der italienischen, die sich auf höchstem Niveau bewegt – und sie ist auf dem Sprung, weltweit führend in der Kunst der Gitarre zu werden. Maestro Angelo Gilardino, Suonare News

Die 1999 in der Toskana geborene Gitarristin Carlotta Dalia macht mit ihren leidenschaftlichen und tiefen Interpretationen, die von einem runden und kraftvollen Ton getragen werden, auf sich aufmerksam. Seitdem sie als Zwölfjährige erstmals ein Solokonzert gab, hat sie über 40 nationale und internationale Wettbewerbe für sich entscheiden können und unter anderem erste Preise in Uppsala, Hong Kong, Miami und Madrid sowie bei der International Competition Niccolò Paganini in Parma gewonnen.

IInzwischen ist sie ein gern gesehener Gast auf Konzertpodien weltweit – Tourneen führten sie unter anderem nach Italien, Spanien, Deutschland, Österreich, Portugal, Polen, Ungarn, Schweden, Russland, Irland, Japan, verschiedene lateinamerikanische Länder, Lettland, in den Libanon, die Niederlande, nach China und in die Schweiz. Seit einiger Zeit ist sie regelmäßig im Duo mit dem Geiger Giuseppe Gibboni, dem Preisträger des Paganini-Violinwettbewerbs in Genua 2021, zu hören – die beiden spielten unter anderem auf Einladung des italienischen Präsidenten Sergio Mattarella im Quirinalspalast in Rom; das Konzert wurde live im italienischen Rundfunk übertragen. Konzerte führten Carlotta Dalia in der letzten Saison quer durch Italien sowie mit dem Gitarrenkonzert Nr. 1 von Mario Castelnuovo-Tedesco gemeinsam mit dem Swedish Chamber Orchestra nach Uppsala; außerdem konzertierte sie in Norwegen, Brasilien, Athen und im Nikolaisaal Postdam und sie gab ein Rezital und Orchesterkonzerte am Staatstheater Darmstadt. In der kommenden Saison wird sie unter anderem in Florenz, Lima, Santiago de Chile, bei der Segovia Foundation in Linares sowie im Duo mit Maximilian Hornung in Friedrichshafen zu Gast sein.

Ihre erste CD *Gran Solo* mit Werken von Castelnuovo-Tedesco, Scarlatti, Bach und Sor veröffentlichte sie mit 16 Jahren. Eine zweite Aufnahme, unter anderem mit Kompositionen von Bachs Zeitgenossen Silvius Leopold Weiss, folgte 2018. 2020 nahm sie unter dem Titel *Angelus* eine ihr gewidmete Sonatine von Angelo Gilardino auf, die zusammen mit Werken andere Komponisten herauskam; im gleichen Jahr erschien ihre Einspielung sämtlicher Gitarrenwerke von Ida Presti. Für diese Aufnahme wurde sie im Oktober 2022 in Milan mit dem Preis Chitarre d'oro ausgezeichnet. Ein Soloalbum mit Werken von Andrés Segovia und einer Neukomposition von Enrico Melozzi erscheint im Frühjahr 2025 beim Label Berlin Classics, das die junge Gitarristin kürzlich unter Vertrag genommen hat.

Carlotta Dalia hatte als Achtjährige mit dem Gitarrenspiel begonnen und schloss 2017 ihre Ausbildung an der renommierten Accademia Chigiana in Siena, wo sie bei Oscar Ghiglia studierte, mit Auszeichnung ab. Ein postgraduales Studium als Schülerin von Laura Young am Mozarteum Salzburg beendete sie 2022. Seit 2016 ist sie D'Addario Artist. Sie wird gefördert von Classically Connected, Inc. (ehemals Si-Yo Music Foundation) in New York und der Stiftung Adopt a Musician in Lugano – letztere stellt ihr auch das exzellente Instrument zur Verfügung, auf dem sie musiziert: die für Andrès Segovia gebaute Hermann Hauser I Gitarre von 1939. Carlotta Dalia spielt zudem eine Matthias-Dammann-Gitarre aus dem Jahr 2023. Seit 2024 ist sie Dozentin am Conservatorio "Gaetano Donizetti" - Politecnico delle Arti di Bergamo.

Saison 2024/25

Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Änderungen sind nur nach Rücksprache mit dem Management gestattet.

Link zur Künstlerseite: https://de.karstenwitt.com/kuenstler_in/carlotta-dalia